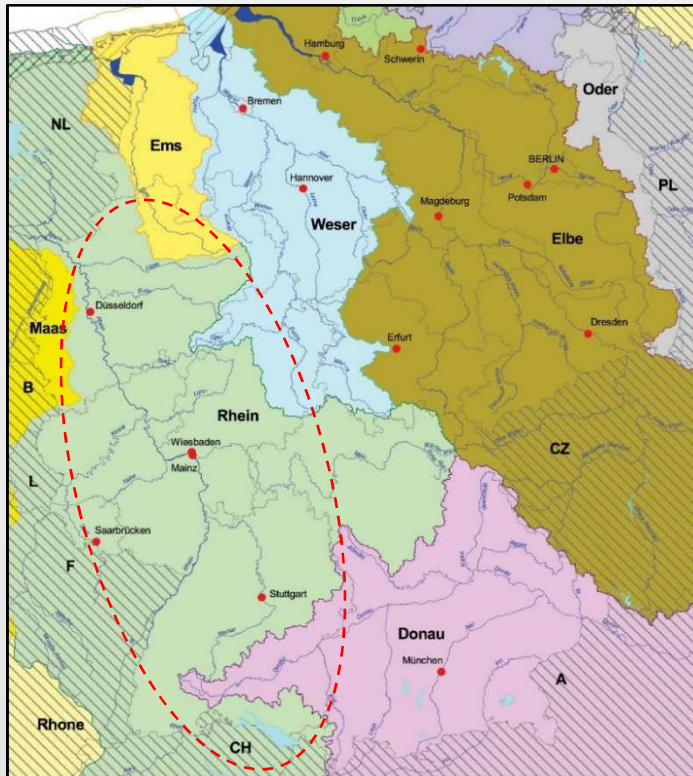


ÜBERSICHT



**Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland
(Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)**

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

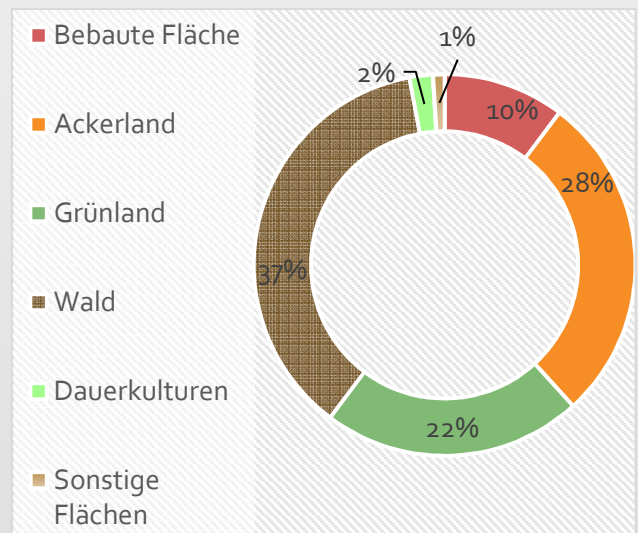
Quelle: Umweltbundesamt, Juni 2004

Kartengrundlage:
Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA),
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

ZUSTÄNDIGKEIT

Geschäftsstelle FGG Rhein
Am Rhein 1
67547 Worms
Tel.: 06131/6033-1560
info@fgg-rhein.de

FLÄCHENNUTZUNG¹



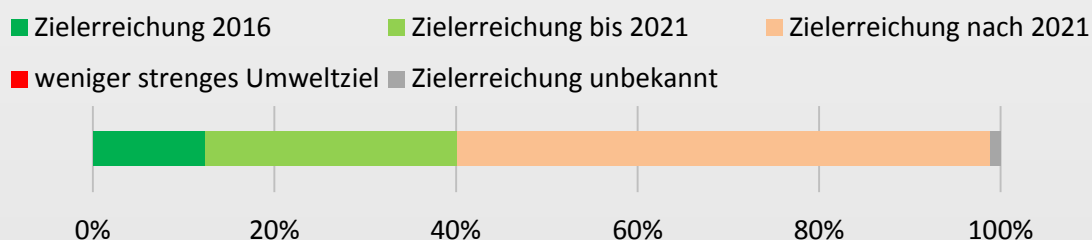
ALLGEMEINES

Fläche¹	105.420 km ²	Länge des Hauptstroms²	Rhein: 857 km (deutscher Teil) Gesamtlänge: 1.233 km
Einwohner^{1, 2}	37 Mio.	Mündung des Hauptstroms	Nordsee
Bundesländer	Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen	Mittlerer Jahresabfluss³	Maxau: 1.250 m ³ /s Rees: 2.280 m ³ /s
Bedeutende Fließgewässer²	Lahn, Lippe, Main, Neckar, Ruhr, Saar, Sieg, Vechte		
Bedeutende stehende Gewässer	Bodensee		

**ÖKOLOGISCHER ZUSTAND/POTENTIAL DER BEWERTETEN
OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER**

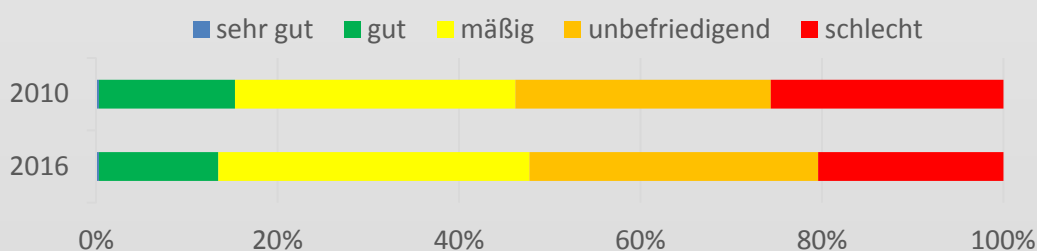
2.171 Oberflächenwasserkörper werden im Einzugsgebiet der Rhein bewirtschaftet. Davon sind 2.081 Flüsse und 90 Seen. 62 % aller Wasserkörper sind natürlich, 33 % erheblich verändert und 5 % künstlich. Die Grafiken zeigen zum einen den Stand der Zielerfüllung aller Gewässer und zum anderen, wie sich der ökologische Zustand 2010 und 2016 generell und 2016 für einzelne Gewässertypen darstellt.

Abbildung: Zielerreichung und Inanspruchnahme von Fristverlängerungen und Ausnahmen für den ökologischen Zustand von Oberflächenwasserkörpern (n=2.171) in der FGE Rhein. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.



Abbildungen: Ökologischer Zustand/Potential der bewerteten Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil der FGE Rhein. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

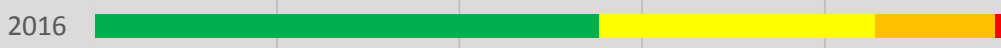
ALLE OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER



FLIEßGEWÄSSER



SEEN



Diese Flussgebietseinheit beinhaltet keine Küsten- oder Übergangsgewässer.

QUELLEN

Karte: Umweltbundesamt - UBA (2004): Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland. Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie. Kartengrundlage: Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG (2016): Berichtsportal WasserBlick. Bund/Länder Informations- und Kommunikationsplattform, Stand 23.03.2016.

1: Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) (2015): International koordinierter Bewirtschaftungsplan 2015 für die internationale Flussgebietseinheit Rhein (Teil A = übergeordneter Teil). Download unter:

www.iksr.org/fileadmin/user_upload/Dokumente_de/Taetigkeitsberichte/BWP_2015.pdf, Stand: 14.07.2016.

2: Flussgebietsgemeinschaft Rhein (2015): Der Rhein. Ein Fluss mitten in Europa.

<http://www.fgg-rhein.de/servlet/is/4229/>, Stand: 14.07.2016.

3: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – BMUB, Bundesanstalt für Gewässerkunde (2016): Informationsplattform Udine: BMU-Projekt "Verbesserung der Datengrundlage zur Bewertung hydrologischer Extreme".

Pegel Maxau: <http://undine.bafg.de/servlet/is/15705/index.html>, Stand: 14.07.2016.

Pegel Rees: <http://undine.bafg.de/servlet/is/18991/index.html>, Stand: 14.07.2016.

4: Flussgebietsgemeinschaft Rhein (2015): Chapeau-Kapitel der Flussgebietsgemeinschaft Rhein – Koordinierung und Abstimmung der Vorgehensweisen zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme nach Wasserrahmenrichtlinie. Download unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/WRRL/Bewirtschaftungsplan/2016-2021>, Stand: 13.09.2016